

Medieninformation

148 / 2022
Polizeidirektion Zwickau

Ihr Ansprechpartner
Christian Schünemann

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4007
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
06. Mai 2022

Ausgewählte Meldung

Verkehrsbericht der Polizeidirektion Zwickau 2021

Ort: Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis

Bereits im vergangenen Jahr zeigte sich, wie stark sich die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf das Verkehrsunfallgeschehen auswirkte: Mit 12.574 Verkehrsunfällen im Zuständigkeitsgebiet der Polizeidirektion Zwickau wurde 2020 ein historischer Tiefstwert erreicht. Und auch im zweiten Pandemiejahr bewegte sich die Gesamtunfallzahl auf einem erfreulich niedrigen Niveau, wie der Verkehrsbericht 2021 zeigt.

Insgesamt kam es im vergangenen Jahr im Bereich der Polizeidirektion Zwickau zu 12.703 Verkehrsunfällen – 129 mehr als im Vorjahr, aber deutlich weniger als in den Jahren vor der Corona-Pandemie, in denen 15.000 Verkehrsunfälle in den beiden Landkreisen Zwickau und Vogtlandkreis binnen zwölf Monaten Normalität waren.

Der erfreuliche Knick in der Statistik erklärt sich vor allem durch die mit den Lockdowns einhergehenden Mobilitätseinschränkungen sowie dem Trend zum Home-Office, wodurch sich vor allem der Pendlerverkehr stark reduzierte.

»Erfreulich ist insbesondere, dass die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im Jahr 2021 noch einmal leicht gesunken ist«, meint Polizeipräsident Lutz Rodig. 1.311 Personen wurden auf den hiesigen Straßen verletzt, während sich der Durchschnittswert in den Vor-Corona-Jahren bei rund 1.600 Fällen jährlich eingepegelt hatte. Auch verzeichneten die Beamtinnen und Beamten der Polizeidirektion Zwickau im Jahr 2021 weniger bei Verkehrsunfällen schwerverletzte Personen: 454 waren es insgesamt, 66 weniger als im Jahr zuvor. Dem gegenüber stehen leider 24 Unfälle mit tödlichem Ausgang im Jahr 2021. Das sind acht mehr als das Jahr zuvor.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Von der Pandemie gänzlich unbeeinflusst blieben derweil die Hauptunfallursachen: Nichtbeachten der Vorfahrt, überhöhte Geschwindigkeit und ungenügender Sicherheitsabstand. Hauptunfallursache auf den Autobahnen 4 und 72 bleibt überhöhte Geschwindigkeit. Insgesamt wurden im Vorjahr 651 Unfälle auf den beiden Autobahnabschnitten gezählt. (al)

Anlage: Verkehrsbericht 2021